

No. 36664

**Austria
and
Norway**

Agreement between the Republic of Austria and the Kingdom of Norway on social security. Vienna, 18 October 1996

Entry into force: *1 June 1998, in accordance with article 13*

Authentic texts: *German and Norwegian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Austria, 15 June 2000*

**Autriche
et
Norvège**

**Accord de sécurité sociale entre la République d'Autriche et le Royaume de Norvège.
Vienne, 18 octobre 1996**

Entrée en vigueur : *1er juin 1998, conformément à l'article 13*

Textes authentiques : *allemand et norvégien*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Autriche, 15 juin 2000*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN

zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Norwegen über soziale Sicherheit

Die Republik Österreich

und

das Königreich Norwegen

in dem Wunsche, unter Bedachtnahme auf Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit zwischen den beiden Staaten über die Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und 574/72 hinausgehend Personen zu schützen, die nach den Rechtsvorschriften eines oder beider Staaten geschützt sind oder waren,

sind übereingekommen, folgendes Abkommen zu schließen, das an die Stelle des Abkommens vom 27. August 1985 zwischen den beiden Staaten über soziale Sicherheit treten soll:

Abschnitt I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

(1) In diesem Abkommen bedeuten die Ausdrücke

1. „Verordnung“

die Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, in der zwischen den beiden Vertragsstaaten jeweils geltenden Fassung;

2. „Durchführungsverordnung“

die Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, in der zwischen den beiden Vertragsstaaten jeweils geltenden Fassung.

(2) In diesem Abkommen haben andere Ausdrücke die Bedeutung, die ihnen nach der Verordnung und der Durchführungsverordnung oder den innerstaatlichen Rechtsvorschriften zukommt.

Artikel 2

Dieses Abkommen gilt für die Rechtsvorschriften, die vom sachlichen Geltungsbereich der Verordnung erfaßt sind.

Artikel 3

(1) Dieses Abkommen gilt für Personen, die vom persönlichen Geltungsbereich der Verordnung erfaßt sind.

(2) Dieses Abkommen gilt ferner für folgende Personen, die nicht vom persönlichen Geltungsbereich der Verordnung erfaßt sind:

- a) Staatsangehörige der beiden Vertragsstaaten, für die die Rechtsvorschriften eines oder beider Vertragsstaaten gelten oder galten;
- b) andere Personen, für die die Rechtsvorschriften eines oder beider Vertragsstaaten gelten oder galten;
- c) Personen, die Familienangehörige oder Hinterbliebene der in den Buchstaben a oder b genannten Personen sind.

Artikel 4

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates, die außerhalb des Gebietes eines Staates wohnen, für den die Verordnung gilt, stehen bei Anwendung der Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates den Staatsangehörigen dieses Vertragsstaates gleich.

(2) Absatz 1 berührt nicht die Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten betreffend die Versicherung von Personen, die bei einer amtlichen Vertretung eines der beiden Vertragsstaaten in einem anderen Staat als einem Staat, für den die Verordnung gilt, oder bei Mitgliedern einer solchen Vertretung beschäftigt sind.

Artikel 5

(1) Für die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen finden im Verhältnis zwischen den beiden Vertragsstaaten die Verordnung, die Durchführungsverordnung und die zu ihrer Durchführung getroffenen Vereinbarungen entsprechend Anwendung, soweit in diesem Abkommen nichts anderes bestimmt ist.

(2) Artikel 3 der Verordnung gilt in bezug auf die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen nur für die Staatsangehörigen der Vertragsstaaten sowie für die Familienangehörigen und Hinterbliebenen dieser Personen.

(3) Absatz 1 findet keine Anwendung auf Leistungen nach Titel III Kapitel 2, 3, 6, 7 und 8 der Verordnung.

Abschnitt II

Besondere Bestimmungen

Artikel 6

In jenen Fällen, in denen die Vertragsstaaten anstelle der nach den Artikeln 93 bis 96 der Durchführungsverordnung vorgesehenen Kostenerstattung eine Erstattung auf der Grundlage eines Pauschbetrages oder einen Verzicht auf eine Erstattung vereinbaren, können die zuständigen Behörden beider Vertragsstaaten folgendes vereinbaren:

- a) die Bezeichnung des Trägers des Wohnortes als zuständiger Träger;
- b) Maßnahmen zur Vermeidung einer außergewöhnlichen Belastung, die sich für einen Träger oder für eine Verbindungsstelle aus der Erstattung auf der Grundlage eines Pauschbetrages oder aus dem Verzicht auf eine Erstattung ergeben würde.

Artikel 7

Für die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen findet Titel III Kapitel 2 und 3 der Verordnung entsprechend Anwendung, wenn die betreffende Person

- a) nach den norwegischen Rechtsvorschriften Anspruch auf eine unter diese Kapitel der Verordnung fallende Leistung hat oder
- b) mindestens ein Jahr Beschäftigungszeiten in Norwegen vor dem Eintritt des Versicherungsfalles und innerhalb der nach den norwegischen Rechtsvorschriften in bezug auf die Pensionsanwartschaft vorgesehenen Altersgrenzen zurückgelegt hat oder
- c) im Falle einer im Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe a genannten Person mindestens drei Jahre Wohnzeiten in Norwegen vor dem Eintritt des Versicherungsfalles und innerhalb der nach den norwegischen Rechtsvorschriften in bezug auf die Pensionsanwartschaft vorgesehenen Altersgrenzen zurückgelegt hat.

Artikel 8

Für die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen, die außerhalb Norwegens, aber im Gebiet eines Staates wohnen, für den die Verordnung gilt, wird eine Pension aus dem norwegischen Volksversicherungssystem nur dann gewährt, wenn die betreffende Person

- a) mindestens ein Jahr Beschäftigungszeiten in Norwegen oder
- b) im Falle einer im Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe a genannten Person mindestens drei Jahre Wohnzeiten in Norwegen

vor dem Eintritt des Versicherungsfalles und innerhalb der nach den norwegischen Rechtsvorschriften in bezug auf die Pensionsanwartschaft vorgesehenen Altersgrenzen zurückgelegt hat.

Artikel 9

Für die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen findet Artikel 67 der Verordnung entsprechend Anwendung.

Artikel 10

Für die im Artikel 3 Absätze 1 und 2 genannten Personen, die außerhalb des Gebietes eines Staates wohnen, für den die Verordnung gilt, und für die im Artikel 3 Absatz 2 genannten Personen, die im Gebiet eines Staates wohnen, für den die Verordnung gilt, findet in bezug auf

- a) Kinderzuschüsse zu Alters- und Invaliditätsrenten,
- b) Waisenrenten mit Ausnahme von Waisenrenten aus der Versicherung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

Titel III Kapitel 3 der Verordnung entsprechend Anwendung.

Abschnitt III

Verschiedene Bestimmungen

Artikel 11

Streitigkeiten zwischen den Vertragsstaaten über die Auslegung oder die Anwendung dieses Abkommens sollen, soweit möglich, durch die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten beigelegt werden.

Abschnitt IV

Übergangs- und Schlußbestimmungen

Artikel 12

Für die Feststellung und Neufeststellung von Leistungen nach diesem Abkommen gelten die Artikel 94 und 95 der Verordnung sowie die Artikel 118 und 119 der Durchführungsverordnung mit Inkrafttreten dieses Abkommens entsprechend.

Artikel 13

(1) Dieses Abkommen ist zu ratifizieren. Die Ratifikationsurkunden sind so bald wie möglich in Wien auszutauschen.

(2) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats nach Ablauf des Monats in Kraft, in dem die Ratifikationsurkunden ausgetauscht werden.

(3) Jeder Vertragsstaat kann dieses Abkommen unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten ab dem Empfang der diesbezüglichen Note durch den anderen Vertragsstaat schriftlich kündigen.

(4) Im Falle der Kündigung gelten die Bestimmungen dieses Abkommens für erworbene Ansprüche weiter.

Artikel 14

Mit Inkrafttreten dieses Abkommens treten außer Kraft:

- a) das Abkommen vom 27. August 1985 zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Norwegen über soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll;
- b) die Vereinbarung vom 27. August 1985 zur Durchführung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Norwegen über soziale Sicherheit.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten beider Vertragsstaaten dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Wien, am 18. Oktober 1996 in zwei Urschriften in deutscher und norwegischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die Republik Österreich:

Michael Fitz

Für das Königreich Norwegen:

Erik Selmer

[NORWEGIAN TEXT — TEXTE NORVÉGIEN]

AVTALE

mellom Republikken Østerrike og Kongeriket Norge om trygd

Republikken Østerrike og Kongeriket Norge

er under hensyntagen til artikkel 8 i forordning (EØF) nr. 1408/71 og ut fra et ønske om i tillegg til bestemmelsene nedfelt i forordningene (EØF) nr. 1408/71 og 574/72, i forholdet mellom de to stater på trygdeområdet å sikre personer som er eller har vært omfattet av lovgivningen i én eller begge stater,

blitt enige om å inngå følgende avtale, som skal erstatte avtalen mellom de to stater om sosial trygghet av 27. august 1985:

Del I

Alminnelige bestemmelser

Artikkel 1

(1) I denne avtalen betyr uttrykkene:

1. «Forordningen»

Rådsforordning (EØF) nr. 1408/71 om anvendelse av trygdeordninger på arbeidstakere, selvstendig næringsdrivende og deres familiemedlemmer som flytter innenfor Fellesskapet, med bestemmelser som til enhver tid får anvendelse mellom de to kontraherende stater;

2. «Gjennomføringsforordningen»

Rådsforordning (EØF) nr. 574/72 om gjennomføring av Rådsforordning (EØF) nr. 1408/71 om anvendelse av trygdeordninger på arbeidstakere, selvstendig næringsdrivende og deres familiemedlemmer som flytter innenfor Fellesskapet, med de bestemmelser som til enhver tid får anvendelse mellom de to kontraherende stater.

(2) Andre ord og uttrykk som er benyttet i denne avtale, har den mening de alt etter omstendighetene er tillagt respektivt i forordningen, gjennomføringsforordningen eller i nasjonal lovgivning.

Artikkel 2

Denne avtalen får anvendelse på all lovgivning omfattet av forordningens saklige anvendelsesområde.

Artikkel 3

(1) Denne avtalen får anvendelse på personer som er omfattet av personkretsen i forordningen.

(2) Denne avtalen får videre anvendelse på følgende personer som ikke er omfattet av personkretsen i forordningen:

a) statsborgere av de to kontraherende stater som er eller har vært omfattet av lovgivningen i én av eller begge de kontraherende stater,

b) andre personer som er eller har vært omfattet av lovgivningen i én av eller begge de kontraherende stater.

c) familiemedlemmer eller etterlatte etter personer som nevnt i bokstav a) eller b).

Artikkel 4

(1) Statsborgere av en av de kontraherende stater bosatt utenfor territoriet til en stat hvor forordningen får anvendelse, skal ved anvendelse av den andre kontraherende stats lovgivning likestilles med denne statens statsborgere.

(2) Bestemmelsen i nr. (1) får ikke anvendelse på de kontraherende staters lovgivning angående trygd for personer ansatt ved en kontraherende stats diplomatiske eller konsulære stasjon i stater hvor forordningen ikke får anvendelse, eller hos en ansatt ved slik stasjon eller representasjon.

Artikkel 5

(1) Med mindre annet er bestemt i denne avtalen, får i forholdet mellom de to kontraherende stater, forordningen, gjennomføringsforordningen og alle ordninger angående deres anvendelse tilsvarende anvendelse for personer nevnt i artikkel 3 nr. (2).

(2) Når det gjelder personer nevnt i artikkel 3 nr. (2), får artikkel 3 i forordningen bare anvendelse på statsborgere av de kontraherende stater, så vel som familiemedlemmer eller etterlatte etter slike personer.

(3) Bestemmelsene i nr. (1) får ikke anvendelse på ytelser etter avdeling III, kapittel 2, 3, 6, 7 og 8 i forordningen.

Del II

Særskilte bestemmelser

Artikkel 6

I de tilfeller de kontraherende stater er blitt enige om refusjon ved et fiksert beløp eller å gi avkall på refusjon i stedet for refusjon som bestemt i artiklene 93 til 96 i gjennomføringsforordningen, kan de kompetente myndigheter i de to kontraherende stater avtale følgende:

- a) å utpeke institusjonen på bostedet som kompetent institusjon,
- b) å iverksette tiltak for å forhindre at en institusjon eller et kontaktoorgan påføres ekstraordinære finansielle byrder som følge av refusjonen ved fiksert beløp eller refusjonsavkallet.

Artikkel 7

For personer som nevnt i artikkel 3 nr. (2), får avdeling III, kapittel 2 og 3 i forordningen tilsvarende anvendelse såfremt vedkommende

- a) har krav på en ytelse som omfattes av disse kapitlene i forordningen etter norsk lovgivning, eller
- b) har utøvd yrkesaktivitet av minst ett års varighet i Norge forut for stønadstilfellet og innenfor de aldersgrenser som gjelder for pensjonsopptjening i henhold til norsk lovgivning, eller
- c) i tilfelle det dreier seg om en person som nevnt i artikkel 3 nr. (2) bokstav a), har vært bosatt minst tre år i Norge forut for stønadstilfellet og innenfor de aldersgrenser som gjelder for pensjonsopptjening i henhold til norsk lovgivning.

Artikkel 8

For personer som nevnt i artikkel 3 nr. (2) som er bosatt utenfor Norge, men i en stat hvor forordningen får anvendelse, kommer pensjon fra norsk folketrygd bare til utbetaling dersom vedkommende

- a) har utøvd yrkesaktivitet av minst ett års varighet i Norge, eller
- b) i tilfelle det dreier seg om en person som nevnt i artikkel 3 nr. (2) bokstav a), har vært bosatt minst tre år i Norge

forut for stønadstilfellet og innenfor de aldersgrenser som gjelder for pensjonsopptjening i henhold til norsk lovgivning.

Artikkel 9

For personer som nevnt i artikkel 3 nr. (2) får artikkel 67 i forordningen tilsvarende anvendelse.

Artikkel 10

For personer som nevnt i artikkel 3 nr. (1) og (2) som er bosatt utenfor territoriet til en stat hvor forordningen får anvendelse, og personer som nevnt i artikkel 3 nr. (2) som er bosatt innenfor territoriet til en stat hvor forordningen får anvendelse, får med hensyn til

- a) barnetillegg til alders- eller uførepensjon,
- b) barnepensjon med unntak av barnepensjon tilstått i henhold til trygdeordninger for yrkesskade og yrkessykdommer,

avdeling III, kapittel 3 i forordningen tilsvarende anvendelse.

Forskjellige bestemmelser

Artikkel 11

Uenighet om fortolkningen eller anvendelsen av denne avtalen skal, så langt det er mulig, løses ved at de kontraherende staters kompetente myndigheter kommer til enighet seg imellom.

Del IV

Overgangs- og sluttbestemmelser

Artikkel 12

For fastsettelse eller endring av ytelser etter denne avtale, får artiklene 94 og 95 i forordningen og artiklene 118 og 199 i gjennomføringsforordningen tilsvarende anvendelse fra ikrafttredelsen av denne avtale.

Artikkel 13

(1) Denne avtale skal ratifiseres. Ratifikasjonsdokumentene skal utveksles i Wien så snart som mulig.

(2) Denne avtale trer i kraft den første dag i den tredje måned etter utgangen av den måned da ratifikasjonsdokumentene ble utvekslet, men tidligst den samme dag som forordningen får anvendelse i forholdet mellom de to kontraherende stater.

(3) Hver kontraherende stat kan skriftlig si opp avtalen med tre måneders varsel, regnet fra den dato den annen stat har mottatt melding om dette.

(4) Ved oppsigelse får denne avtale fortsatt anvendelse for opparbeidede rettigheter.

Artikkel 14

Ved ikrafttreddelsen av denne avtale trer

- a) avtalen av 27. august 1985 mellom Kongeriket Norge og Republikken Østerrike om sosial trygghet og sluttprotokollen til denne avtalen
- b) administrasjonsavtalen av 27. august 1985 for gjennomføring av avtalen mellom Kongeriket Norge og Republikken Østerrike om sosial trygghet

ut av kraft.

TIL BEKREFTELSE herav har de undertegnede fra de to kontraherende stater, som er blitt behøring bemyndiget til det av sine respektive regjeringer, undertegnet denne avtale.

UTFERDIGET i Wien, den 18. 10. 1996 i to eksemplarer, på norsk og på tysk, som begge har samme gyldighet.

For Republikken Østerrike:

Michael Fitz

For Kongeriket Norge:

Erik Selmer

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE
KINGDOM OF NORWAY ON SOCIAL SECURITY

The Republic of Austria and the Kingdom of Norway,

Taking account of Article 8 of EEC Regulation No. 1408/71 on social security and desiring to provide social protection, as between the two States, additional to the requirements of EEC Regulations Nos. 1408/71 and 574/72, for persons who enjoy or have enjoyed protection under the legislation of either or both States,

Have agreed to conclude the following Agreement, which supersedes the Agreement of 27 August 1985 between the two States on social security.

SECTION I. GENERAL PROVISIONS

Article 1

(1) For the purposes of this Agreement:

1. "Regulation" means Council Regulation (EEC) No. 1408/71 on the application of social security schemes to employed and self-employed persons and their families moving within the Community, in the version applicable as between the two Contracting States;

2. "Implementing Regulation" means Council Regulation (EEC) No. 574/72 concerning the implementation of EEC Regulation No. 1408/71 on the application of social security schemes to employed and self-employed persons and their families moving within the Community, in the version applicable as between the two Contracting States.

(2) In this Agreement other terms have the meaning attributed to them under the Regulation and the Implementing Regulation, or under internal legislation.

Article 2

This Agreement shall apply to legislation on matters covered by the Regulation.

Article 3

(1) This Agreement shall apply to persons within the scope of the Regulation.

(2) This Agreement shall also apply to the following persons outside the scope of the Regulation:

(a) Nationals of the Contracting States who are or have been subject to the legislation of either or both of the Contracting States;

(b) Other persons who are or have been subject to the legislation of either or both of the Contracting States;

(c) Family members or surviving dependants of the persons referred to in subparagraphs (a) or (b).

Article 4

(1) Nationals of a Contracting State living outside the territory of a State to which the Regulation applies shall, for the purpose of applying the law of the other Contracting State, be treated as nationals of that Contracting State.

(2) Paragraph 1 shall not affect the legislation of either Contracting State concerning the insurance coverage of persons employed by an official mission in a State other than one to which the Regulation applies, or by members of such a mission.

Article 5

(1) Unless otherwise provided in this Agreement, for the persons referred to in article 3, paragraph 2, the Regulation, Implementing Regulation and arrangements agreed upon for its implementation shall apply *mutatis mutandis* in relations between the two Contracting States.

(2) Article 3 of the Regulation shall apply, with respect to the persons referred to in article 3, paragraph 2, only to nationals of the Contracting States and to the family members and surviving dependants of those persons.

(3) Paragraph 1 shall not apply to benefits falling within the scope of Title III, Chapters 2, 3, 6, 7 and 8, of the Regulation.

SECTION II. SPECIAL PROVISIONS

Article 6

In cases in which the Contracting States, instead of refunding costs under articles 93 to 96 of the Implementing Regulation, agree that refunds should take the form of a lump sum, or that none should be made, the competent authorities of the two Contracting States may agree as follows:

(a) To designate the insurance authority of the place of residence as the competent insurance authority;

(b) To take measures to avoid any exceptional burden that would arise for an insurance authority or for an intermediary for a carrier or a liaison office as a result of making a lump-sum refund or of deciding that none should be made.

Article 7

Title III, Chapters 2 and 3, of the Regulation shall apply, *mutatis mutandis*, to the persons referred to in Article 3, paragraph 2, if the person concerned

(a) Is, under Norwegian law, entitled to one of the benefits listed in these chapters of the Regulation, or

(b) Has accumulated at least one year of employment in Norway before the occurrence of the event giving rise to a claim and within the age limit provided for by Norwegian law with regard to pension entitlement, or

(c) In the case of a person referred to in Article 3, paragraph 2 (a), has accumulated at least three years of residence in Norway before the occurrence of the event giving rise to a claim and within the age limit provided for by Norwegian law with regard to pension entitlement.

Article 8

In the case of persons referred to in Article 3, paragraph 2, who are residents outside Norway but in a State to which the Regulation applies, a pension from the Norwegian National Insurance Scheme shall be granted only if the person concerned has accumulated, before the occurrence of the event giving rise to a claim and within the age limit provided for by Norwegian law with regard to pension entitlement,

(a) At least one year of employment in Norway, or

(b) In the case of a person referred to in Article 3, paragraph 2 (a), at least three years of residence in Norway.

Article 9

Article 67 of the Regulation shall apply, *mutatis mutandis*, to the persons referred to in Article 3, paragraph 2.

Article 10

Title III, Chapter 3, of the Regulation shall apply, *mutatis mutandis*, to the persons referred to in Article 3, paragraph 2, who reside outside the territory of a State to which the Regulation applies, and to the persons referred to in Article 3, paragraph 2, who reside in the territory of a State to which the Regulation applies, with respect to

(a) Child benefit supplements to old-age and disability pensions; and

(b) Welfare benefits for orphans other than those provided under insurance for work-related accidents and occupational diseases.

SECTION III. MISCELLANEOUS PROVISIONS

Article 11

Disputes between the Contracting States concerning the interpretation or application of this Agreement shall be settled, as far as possible, by the competent authorities of the Contracting States.

SECTION IV. TRANSITIONAL AND FINAL PROVISIONS

Article 12

For the purpose of determining and reviewing benefits under this Agreement, Articles 94 and 95 of the Regulation and Articles 118 and 119 of the Implementing Regulation shall apply *mutatis mutandis* as from the entry into force of this Agreement.

Article 13

(1) This Agreement shall be ratified. The instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Vienna.

(2) This Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the month in which the instruments of ratification are exchanged.

(3) Either of the Contracting States may denounce this Agreement upon three months' notice in writing, reckoned from the date of receipt of the note of denunciation.

(4) In the event of denunciation, the provisions of this Agreement shall continue to apply to existing entitlements.

Article 14

Upon entry into force of this Agreement, the following shall cease to have effect:

(a) The Agreement of 27 August 1985 between the Republic of Austria and the Kingdom of Norway on social security, together with its Final Protocol; and

(b) The Agreement of 27 August 1985 on the implementation of the Agreement between the Republic of Austria and the Kingdom of Norway on social security.

In witness whereof, the plenipotentiaries of the two Contracting States have signed this Agreement.

Done at Vienna, on 18 October 1996, in duplicate in the German and Norwegian languages, both texts being equally authentic.

For the Republic of Austria:

MICHAEL FITZ

For the Kingdom of Norway:

ERIK SELMER

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD DE SÉCURITÉ SOCIALE ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET LE ROYAUME DE NORVÈGE

La République d'Autriche et le Royaume de Norvège,

Prenant en considération l'article 8 du Règlement (CEE) N° 1408/71 relatif à la sécurité sociale et désireux d'assurer une protection sociale, entre les deux Etats, s'ajoutant aux dispositions des Règlements (CEE) N° 1408/71 et 574/72, aux personnes bénéficiant ou ayant bénéficié d'une protection en vertu de la législation de l'un des Etats ou des deux Etats,

Sont convenus de conclure l'accord suivant, lequel annule et remplace l'Accord conclu le 27 août 1985 entre les deux Etats en matière de sécurité sociale.

SECTION I. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

Article premier

1) Aux fins du présent Accord :

1. Le terme " Règlement " désigne le Règlement (CEE) N° 1408/71 du Conseil relatif à l'application des régimes de sécurité sociale aux salariés et aux personnes exerçant des professions indépendantes ainsi qu'aux membres de leurs familles, qui s'expatrient dans les limites de la Communauté, et ce, dans la version dont la validité est reconnue entre les deux Etats contractants ;

2. L'expression " Règlement d'application " désigne le Règlement (CEE) N° 574/72 du Conseil, concernant la mise en oeuvre du Règlement (CEE) N° 1408/71, sur l'application des régimes de sécurité sociale aux salariés et aux personnes exerçant des professions indépendantes et à leurs familles, qui s'expatrient dans les limites de la Communauté, dans la version dont la validité est reconnue entre les deux Etats contractants.

2) Dans le présent Accord, les autres termes ont le sens que leur donne le Règlement et le Règlement d'application, ou les législations nationales.

Article 2

Le présent Accord s'applique à la législation visant les questions objet du Règlement.

Article 3

1) Le présent Accord s'applique aux personnes visées par le Règlement.

2) Le présent Accord s'applique aussi aux personnes suivantes, qui n'entrent pas dans le champ d'application du Règlement :

a) Ressortissants des Etats contractants, auxquels s'applique ou s'appliquait la législation de l'un ou de l'autre des Etats contractants ou des deux Etats contractants ;

- b) Autres personnes auxquelles s'applique ou s'appliquait la législation de l'un ou de l'autre des Etats contractants ou des deux Etats contractants ;
- c) Membres des familles ou survivants à charge des personnes visées à l'alinéa a) ou b).

Article 4

1) Les ressortissants d'un Etat contractant résidant en dehors du territoire d'un Etat auquel le Règlement s'applique, sont traités, aux fins de l'application de la législation de l'autre Etat contractant, comme des ressortissants de cet Etat contractant.

2) Les dispositions du paragraphe 1 s'entendent sans préjudice de la législation de l'un ou de l'autre des Etats contractants concernant l'assurance des personnes employées par une mission officielle dans un Etat autre que ceux auxquels le Règlement s'applique, ou par des membres d'une telle mission.

Article 5

1) Sauf stipulation contraire dans le présent Accord, en ce qui concerne les personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3, le Règlement, le Règlement d'application et les dispositions convenues aux fins de leur mise en oeuvre s'appliquent mutatis mutandis dans les relations entre les deux Etats contractants.

2) L'article 3 du Règlement ne s'applique, en ce qui concerne les personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3, qu'aux ressortissants des Etats contractants ainsi qu'aux membres des familles et aux survivants à charge de ces personnes.

3) Le paragraphe 1 ne s'applique pas aux prestations tombant sous le coup des Chapitres 2, 3, 6, 7 et 8 du Titre III du Règlement.

SECTION II. DISPOSITIONS PARTICULIÈRES

Article 6

Dans les cas où les Etats contractants, au lieu de rembourser les dépenses comme prévu par les articles 93 à 96 du Règlement d'application, conviennent que les remboursements se présenteront sous la forme de forfaits, ou qu'aucun remboursement ne sera fait, les autorités compétentes des deux Etats contractants peuvent convenir des dispositions suivantes :

a) L'administration des assurances du lieu de résidence est désignée comme l'autorité compétente en matière d'assurance;

b) Des mesures sont prises afin d'éviter tout fardeau exceptionnel qui pèserait sur l'administration des assurances ou sur un intermédiaire d'un organisme responsable, ou sur un bureau de liaison en conséquence d'un remboursement forfaitaire ou d'une décision de ne procéder à aucun remboursement.

Article 7

Les Chapitres 2 et 3 du Titre III du Règlement s'appliquent mutatis mutandis aux personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3 si les personnes concernées :

a) Ont, en vertu de la législation norvégienne, droit aux prestations énumérées dans lesdits chapitres du Règlement ou

b) Ont été employées pendant au total plus d'un an en Norvège avant l'événement donnant lieu à une demande de prestation et se situent dans les limites d'âge prévues par la loi norvégienne en matière de droits à la retraite, ou

c) Dans le cas d'une personne visée à l'alinéa a) du paragraphe 2 de l'article 3, dans la mesure où elle a résidé au total pendant trois ans au moins en Norvège avant l'événement donnant lieu à une demande de prestation et se situent dans les limites d'âge prévues par la loi norvégienne en matière de droits à la retraite.

Article 8

Dans le cas des personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3, résidant en dehors de la Norvège quoique dans un Etat auquel le Règlement s'applique, une pension ressortant du Régime norvégien d'assurances nationales n'est accordée que si la personne a, avant l'événement donnant lieu à une demande de prestation, tout en se situant dans les limites d'âge prévues par la loi norvégienne en matière de droits à la retraite :

a) Eté employée pendant au moins un an en Norvège, ou

b) Dans le cas d'une personne visée à l'alinéa a) du paragraphe 2 de l'article 3, au minimum trois ans de résidence en Norvège.

Article 9

L'article 67 du Règlement s'applique mutatis mutandis aux personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3.

Article 10

Le Chapitre 3 du Titre III du Règlement s'applique mutatis mutandis aux personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3, résidant en dehors du territoire d'un Etat auquel le Règlement s'applique, ainsi qu'aux personnes visées au paragraphe 2 de l'article 3, résidant sur le territoire d'un Etat auquel le Règlement s'applique, et ce sur les plans suivants :

a) Suppléments pour enfants à charge, et pensions de retraite et d'invalidité ; et

b) Pensions d'aide sociale pour orphelins, autres que celles versées au titre de l'assurance des accidents du travail et des maladies professionnelles.

SECTION III. AUTRES DISPOSITIONS

Article 11

Dans la mesure du possible, les différends entre les Etats contractants, relatifs à l'interprétation ou à l'application du présent Accord, sont réglés par les autorités compétentes des Etats contractants.

Section IV. Dispositions transitoires et finales

Article 12

Pour la détermination et la réforme des prestations ressortant du présent Accord, les articles 94 et 95 du Règlement et les articles 118 et 119 du Règlement d'application s'appliquent mutatis mutandis dès l'entrée en vigueur du présent Accord.

Article 13

1) Le présent Accord est sujet à ratification. Les instruments de ratification seront échangés le plus rapidement possible à Vienne.

2) Le présent Accord entre en vigueur le premier jour du troisième mois suivant le mois au cours duquel les instruments de ratification sont échangés.

3) L'un ou l'autre des Etats contractants peut dénoncer le présent Accord par écrit avec un préavis de trois mois courant à compter de la date de la réception de l'avis de dénonciation.

4) Dans l'éventualité d'une dénonciation, les dispositions du présent Accord resteront applicables en ce qui concerne les droits acquis.

Article 14

L'entrée en vigueur du présent Accord rend caducs :

a) L'Accord de sécurité sociale du 27 août 1985, entre la République d'Autriche et le Royaume de Norvège, ainsi que son protocole final ; et

b) L'Accord du 27 août 1985, relatif à l'application de l'Accord conclu entre la République d'Autriche et le Royaume de Norvège en matière de sécurité sociale.

En foi de quoi, les plénipotentiaires des deux Etats contractants ont signé le présent Accord.

Fait à Vienne, le 18 octobre 1996, en deux exemplaires en langues allemande et norvégienne, les deux textes faisant également foi.

Pour la République d'Autriche :

MICHAEL FITZ

Pour le Royaume de Norvège :

ERIK SELMER